

Zeichen der Zeit



Foto: Helga Dörk - pixelio.de

Erdbeben in Japan.

Die Welt ist erschüttert über die Erschütterungen der Erde,
über die verheerende Verwüstung, die der Tsunami angerichtet.
Angst und Erschrecken steht in den Gesichtern der Betroffenen.
Unzählige flüchten vor der Gefahr der radioaktiven Verstrahlung.

Zeichen der Zeit,
mein Gott, wie können wir solch schreckliche Dinge deuten?

Mein Gott,
erbarme dich der Vielen,
die von dieser Katastrophe heimgesucht wurden.
Heimgesucht
Ja, Du mein Gott, suchst die Menschen heim.
Du willst sie heimführen.
Heimführen auch durch Erschütterungen hindurch.

Auch wenn wir in unseren Breitengraden
kein Erdbeben von solchem Ausmaß befürchten müssen,
erleben wir immer wieder Erschütterungen,
auch in unserem Leben:
Unerwartetes bricht über uns herein,
es ist nichts mehr wie es vorher war.
Wir stehen sprachlos vor den Trümmern,
erleben uns hilflos und ohnmächtig.
Die Erde bebt in meinem Leben.

Die Erde bebte beim Tod und auch bei der Auferstehung Jesu,
so heißt es in der Bibel.

Mein Gott, lass die Erdbeben unseres Lebens zur Heimsuchung,
zum Zeichen werden für ein Auferstehen zum neuen Leben.

Sr. Annetraud M. Bolkert

